

ANTRIEBSKETTE

(Lesen Sie die Wartungshinweise auf Seite 66 durch.)

Die Lebensdauer der Antriebskette hängt von richtiger Schmierung und Einstellung ab. Nachlässigkeit in diesen Punkten kann vorzeitigen Verschleiß oder Beschädigung der Antriebskette und der Kettenräder verursachen. Die Antriebskette ist als Teil der Überprüfung vor der Fahrt (Seite 49) zu kontrollieren und zu schmieren. Wenn das Motorrad stark beansprucht oder in ungewöhnlich staubiger bzw. schlammiger Umgebung gefahren wird, muß die Kette häufiger gewartet werden.

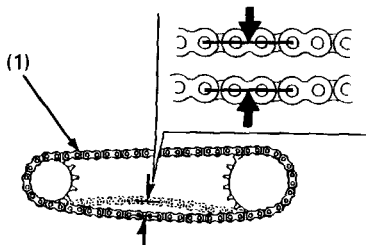
Inspektion:

1. Den Motor abstellen, das Motorrad auf seinen Seitenständer stellen und das Getriebe auf Leerlauf schalten.
2. Den Kettendurchhang am unteren Abschnitt in der Mitte zwischen den Kettenrädern prüfen.

Die Kette sollte soviel Durchhang haben, daß sie mit der Hand auf- und abbewegt werden kann, etwa:

25—35 mm

3. Das Motorrad schieben, um das Hinterrad zu drehen und dabei den Kettendurchhang zu prüfen. Der Kettendurchhang muß während der Drehung des Rades konstant bleiben. Falls nur bestimmte Abschnitte der Kette stramm sind, sind einige Glieder angewinkelt und klemmen. Klemmende und angewinkelte Glieder können häufig durch Schmieren wieder beweglich gemacht werden.



(1) Antriebskette